

Hausgottesdienst zum 1. Mai und ersten Maisonntag: Maria - Trösterin der Betrübten

„inhalten – Kraft schöpfen“

Maria, Maienkönigin, Dich will der Mai begrüßen,
o segne ihn mit holdem Sinn, und uns zu deinen Füßen.

Maria, dir befehlen wir, was grünt und blüht auf Erden,
o laß uns eine Himmelszier in Gottes Garten werden.



Tagesgebet:

Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns in diesen schweren Zeiten INNEHALTEN UND KRAFT SCHÖPFEN und überall die Fürbitte Marias erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Schriftlesung: Jes.43,1-7

Jetzt aber, so spricht Gott, der dich geschaffen hat und dich geformt hat, Israel, fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst. Ich habe dich beim Namen gerufen, mein bist du. Wenn du durch Wasser schreitest, bin ich bei Dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt. Keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich bin dein Gott. Ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Vom Osten bringe ich deine Kinder herbei, vom Westen her sammle ich euch. Ich sage zum Norden: „Gib her“ und zum Süden: „Halt nicht zurück“. Führe meine Söhne und Töchter heim aus der Ferne, meine Söhne und Töchter vom Ende der Erde. Denn jede, die nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.

Fürbitten:

Guter Gott, du hast Maria auserwählt und ihr die Fülle der Gnade geschenkt. Im Vertrauen auf deine Güte rufen wir zu dir:

- Lass die Kirche nach dem Beispiel Marias überall auf der Welt für die Gläubigen sorgen, die Liebe stärken und die Einheit fördern.
- Segne alle, die in Maria ein Vorbild und eine Fürsprecherin gefunden haben, und begleite sie mit Fürsorge durch ihr Leben. Hilf, dass alle Christen das Vertrauen gewinnen, in den Stunden der Prüfung – auch und gerade jetzt in der Pandemie - durch deinen Schutz bestehen zu können.
- Schenke allen Kranken, einsamen, aussichtslosen und verängstigten Menschen die Wärme deiner Zuwendung und den Trost deiner Hilfe. Bewahre uns allen die Fähigkeit, als Kinder des Lichts zu leben, offen zu bleiben für deine Gnade und treu zu sein im Glauben.
- Nimm unsere Verstorbenen auf in dein himmlisches Reich, und lass sie wie Maria dein Angesicht schauen und dich in Ewigkeit preisen.

Barmherziger Gott, du nimmst dich der Menschen an. Halte uns in deiner Nähe und begleite uns mit deinem Segen, jetzt und alle Zeit. Amen

Gebet Papst Franziskus an Maria

„Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter“

In dieser dramatischen Situation voll von Leiden und Ängsten, welche die ganze Welt bedrücken, wenden wir uns an dich, o Mutter Gottes und unsere Mutter, und suchen Zuflucht unter deinem Schutz und Schirm. O Jungfrau Maria, in dieser Pandemie des Coronavirus wende deine barmherzigen Augen uns zu und tröste alle, die um ihre verstorbenen Angehörigen trauern und weinen, die zuweilen in einer die Seele verletzenden Weise beerdigt wurden. Stütze alle, die sich um die Kranken ängstigen, denen sie wegen der Ansteckungsgefahr nicht nahe sein können. Schenke Zuversicht denen, die wegen der ungewissen Zukunft und der Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeit in Sorge sind.

Mutter Gottes und unsere Mutter, erlebe für uns bei Gott, dem barmherzigen Vater, dass diese harte Prüfung ein Ende habe und am Horizont wieder Hoffnung und Frieden erscheine. Wie zu Kana trete bei deinem göttlichen Sohn für uns ein, dass die Familien der Kranken und der Verstorbenen getröstet werden und sie im Herzen wieder Vertrauen fassen können. Beschütze die Ärzte, die Krankenschwestern und Pfleger, die im Gesundheitswesen Tätigen und die Freiwilligen, die in dieser Notsituation an vorderster Front kämpfen und ihr Leben riskieren, um das anderer zu retten. Begleite ihr heroisches Bemühen und gib ihnen Kraft, Güte und Gesundheit.

Sei du bei denen, die Tag und Nacht die Kranken pflegen, und hilf den Priestern, die mit seelsorgerischem Eifer und einem dem Evangelium entsprechenden Einsatz versuchen, allen zu helfen und eine Stütze zu sein. Heilige Jungfrau Maria, erleuchte den Verstand der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, auf dass sie geeignete Lösungen zur Bekämpfung des Virus finden. Stehe den Verantwortlichen der Nationen bei, dass sie Weisheit, Fürsorge und Großmut walten lassen und mit Weitblick und im Geist der Solidarität durch soziale und wirtschaftliche Programme allen zur Hilfe kommen, denen das Nötige zum Leben fehlt. Heilige Maria, rühre die Gewissen an, damit die Unsummen für die Vermehrung immer ausgeklügelter Waffensysteme vielmehr einer angemessenen Forschung zur künftigen Vermeidung ähnlicher Katastrophen zugutekommen.

O geliebte Mutter, lass in der Welt das Zugehörigkeitsgefühl zu der einen großen Familie wachsen im Bewusstsein des Bandes, das uns alle eint, damit wir in geschwisterlichem und solidarischem Geiste der vielfachen Armut und den Situationen des Elends Abhilfe leisten. Stärke uns, damit wir feststehen im Glauben, Ausdauer haben im Dienen und beharrlich sind im Beten. O Maria, Trösterin der Betrübten, nimm deine geplagten Kinder in den Arm und erwirke bei Gott, dass er in seiner Allmacht eingreife, um uns von dieser schrecklichen Epidemie zu befreien, damit das Leben unbeschwert wieder seinen normalen Gang aufnehmen kann. Dir vertrauen wir uns an, die du auf unserem Weg als Zeichen des Heils und der Hoffnung erstrahlst. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria. Amen.

Maria dich lieben, ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn:
du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

- Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand auf all unsern Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr; mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

- Von Gott über Engel und Menschen gestellt erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier: du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Segen: Auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottes Mutter Maria, Ihres Bräutigam, des heiligen Josef, der heiligen Mutter Anna, der Mutter Dürrens, des heiligen Lukas, unseres Pfarrpatrons, Eurer Namenspatrone und aller Heiligen und Seligen, segne und behüte Euch und alle, die Ihr in Eurem Herzen trägt, der dreifaltige Gott:

DER VATER + DER SOHN + UND DER HEILIGE GEIST + AMEN

...

Im Namen des Pastoralteams St Lukas wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sonntag! Pfr. Stinkes

**Die Kapellenanlage Muttergotteshäuschen ist zum persönlichen Gebet
von Mai bis Oktober täglich von ca. 8.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr geöffnet.**